Käse, Schafsterben und schlechte Jahre nach einander. Und in sechs Jahren war er so verarmt, daß er den letzten Pachttermin schuldig blieb; darüber wurde er gefangen gesetzt, und starb kläglich.

Man hat noch nie gehört, daß ein ehrlicher und geschickter Verwalter verarmt wäre; aber wol viele Pächter.

23. Die schlechte Hauswirthin aus Unreinlichkeit.

Balthasars Frau sollte aus dem Milchwesen den größten Theil des Vortheils anschaffen, der bey seiner Pachtung zu haben war; und man konnte ihr auch eben nicht vorwerfen, daß sie etwas davon verschwendete; denn auf ihrem eignen Tische war nichts seltner, als Milch, Butter und Käse. Doch konnte sie wenig verkaufen, und die Kunden, welche der verstorbenen Pächterin alles reißend abgekauft hatten, verlohren sich nach und nach gänzlich. Was war davon die Ursach? Keine andre, als daß Balthasars Frau äusserst unreinlich einherging, auch eben dieses an ihren Mägden und Kindern litte. Und wer in ihre Milchstube kam, der verlohr vollends allen Appetit zu ihren Waaren.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0